Rezensionen von Buchtips.net

Len Fisher: Reise zum Mittelpunkt des Frühstückseis

Buchinfos

Verlag:	Frauenoffensive (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendsachbuch
ISBN-13:	978-3-593-37193-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,07 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

In neun Kapiteln untersucht der Autor Len Fisher alltägliche und wohlbekannte Handlungen aus physikalischer Sicht.
Warum und wann brechen Kekse beim Eintauchen in den Tee ab? Das ist keine Scherzfrage, sondern ein konkreter Forschungsauftrag aus der Industrie an das Physikerteam. Dabei wird eine Menge untersucht und erforscht. Warum dringt Tee der in den Keks ein, wie funktioniert die Diffusion, was bewirkt die kapillare Hebung und vieles mehr. Komplizierte Sachverhalte werden mit anschaulichen Skizzen und Modellzeichnungen plastisch erklärt. Die Menge der physikalischen Bedingungen wirkt dabei nicht erdrückend, sondern weckt Interesse nach mehr.
Sehr gut gelungen ist auch Kapitel sieben über Seifenblasen, Bierschaum und den Sinn des Lebens. Die Wissenschaft der Seifenmoleküle hat einen hohen Stellenwert, denn sie nährt den ganzen Industriezweig der Waschmittelwirtschaft. Der Autor versteht es nicht nur den aktuellen Stand der Wissenschaft zu vermitteln, sondern teilt in historischen Exkursen auch Erfinder und Entdecker und deren Vorgehensweise mit.
Das letzte Kapitel handelt von Sex und Physik. Auch hier glänzt der Autor mit zahlreichen anschaulichen Erklärungen zu den einzelnen Stationen einer Samenzelle zur Eizelle und welcher physikalischen Höchstleistungen erbracht werden müssen, um das Ziel zu erreichen.

Das Buch ist durchweg flüssig und verständlich geschrieben. Es enthält nützliche schwarzweiß Abbildungen mit erklärendem Untertiteln. Ein Anhang befasst sich mit der Entde-ckung des physikalischen Begriffs Arbeit und ein zweiter mit den Molekülen beim Kochen und Backen. Vierzig Seiten Anmerkungen vertiefen und erklären zahlreiche Textstellen, an denen sonst die Ausführungen den Lesefluss gestört hätten. Das Buch richtet sich an Jugendliche und an an Physik interessierte Laien.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lothar Hitzges
[23. März 2004]